Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 5

Artikel: Politik, Wirtschaft und GIS

Autor: Büttiker, R.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-236230

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Politik, Wirtschaft und GIS

80% der wirtschaftlichen Entscheidungen eines Energieversorgers haben einen räumlichen Bezug. Wird GIS konsequent angewendet, kann es enormen volkswirtschaftlichen Nutzen erbringen und gibt dem EVU die Chance, in der künftigen, liberalisierten Welt eine innovative Rolle zu spielen.

80% des décisions économiques d'un distributeur d'énergie sont en rapport avec l'espace. Si le SIT est appliqué de manière conséquente, il peut apporter un immense avantage économique et donnera la chance à l'EVU de jouer un rôle innovateur dans le futur monde libéralisé.

L'80% delle decisioni economiche di un fornitore d'energia hanno un riferimento territoriale. Un uso coerente del SIG comporta un'enorme utilità economica, e offre la possibilità a tali aziende di svolgere un ruolo innovativo nel mondo futuro della liberalizzazione.

R. Büttiker

Es ist Zeit, sich in den Gemeinden und Werken mit GIS zu befassen. Als Präsident der UREK des Ständerats, der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie, beschäftige ich mich unter anderem mit dem Schwergewichtsthema zweites Elektrizitätsmarktgesetz. Lassen Sie mich kurz auf das StromVG eingehen. Es geht dabei um die Regelung des Schweizer Energiemarktes in Bezug auf Produktion, Handel, Transite und Versorgung. Die Marktregeln sollen den Strommarkt entweder in zwei Stufen gestaffelt oder eben sofort öffnen, wie es ja heute mit dem gültigen Kartellgesetz schon quasi der Fall ist. Das Resultat ist meiner Meinung nach noch völlig offen. Festzustellen ist lediglich: Die Veränderungen im Strommarkt kommen durch die Marktteilnehmer selbst, mit oder ohne Gesetz. Das Rad der Liberalisierung wird sich nicht zurückdrehen lassen. Europa wird bis Juli 2007 den Markt vollständig geöffnet haben, bis zum kleinsten Haushalt.
Was hat GIS damit zu tun? Wenn wir in der Politik darüber verhandeln, wie die Energieversorgung geregelt, wie sie in einen sinnvollen Markt übergeleitet werden soll, dann hat das Einfluss auf die Versorgungswerke. Einige Änderungen und neue Aufgaben sind zu bewältigen. Sie stehen in Wettbewerb zu ihresgleichen. Und sie werden gegenüber dem Benchmark verglichen werden. So ist es vorgesehen, wenn die Vorlage durchkommt. Die Elektrizitätskommission ElCom wird als Regulator Effizienzvergleiche aufstellen lassen. Das war in Österreich eine der ersten Aufgaben des Regulators, ist es in Deutschland und wird es voraussichtlich in der Schweiz auch sein.

Effizienter Netzbetrieb dank GIS

Wettbewerb heisst für Sie die Wirtschaftlichkeit verbessern, heisst Prozesse optimieren, heisst eben auch Kosten senken, Kosten für den Netzbetrieb. Effizienter Netzbetrieb ist unter anderem durch moderne Werkzeuge möglich. Moderne IT ist hier ein Thema, GIS eine Anwendung davon.
Jahrzehntelang wurden Rohre und Kabel verlegt, feinsäuberlich alles aufgezeichnet auf Einmess-Karteikarten und Katasterplänen. Alles läuft reibungslos. Die Versorgungssicherheit in der Schweiz gehört weltweit mit zu den besten. Diese steht natürlich in einer Relation zum Preis. Denn erhebliche Investitionen wurden über die Jahre getätigt. Sie werden auch weiterhin kräftig in Ihre Netze investieren und das ist auch gut so. Es ist Ihr grösstes Kapital und das Rückgrat der Versorgungssicherheit. Nur: Wissen Sie auch genug über diese unsichtbaren Investitionen? Haben Sie die volle Transparenz über die Betriebsmittel, ihre Zustände und Belastungen? Haben Sie die Informationen in Ihrem Unternehmen vernetzt? Oder weiss etwa Ihre Rechnungsabteilung weniger als Ihr Zählerableser? Wissen Sie, an welchen Betriebsmitteln Ihre wichtigsten Kunden hängen? Oder können Sie in nützlicher Frist sagen, welche Hausanschlussadressen an einem Kabelstrang liegen?

Transparenz und Vernetzung mit GIS

Geografische Informationssysteme bringen genau diese Vernetzung. Es geht dabei nicht um die Schaffung neuer Informationen, welche Sie nicht bereits in Ihrem Unternehmen schlummern hätten. Es geht um die Bereitstellung dieser in Ihrem Unternehmen gesammelten Daten und solcher aus anderen Quellen, wie z.B. der Amtlichen Vermessung. Diese Aufbereitung macht sie nutzbar, wirtschaftlich nutzbar. Und jetzt kommt meine Überzeugung als Wirtschaftsförderer. Informationen mit einem geografischen Bezug sind ein bedeutendes Wirtschaftsgut. Der Grundstein dazu liegt bereits in Ihrem Unternehmen. Vielleicht nicht gerade in Stein gemeisselt wie bei den alten Römern, aber etwa ähnlich fortschrittlich mit Tusche auf vergilbte Papierrollen gezeichnet.
Mit den zunehmenden neuen Aufgaben der Versorger steigen die Anforderungen an die Verfügbarkeit der Information. Aber auch angesichts der rasanten Informatik- und Kommunikations-Technologie-Entwicklung steigen die Bedürfnisse. Heute braucht man alles am liebsten schon gestern.
Auch im Versorgungsunternehmen gilt der Grundsatz der Wirtschaft: Zeit ist Geld. Und wer zu spät kommt, den be-

Kurzfassung des Referats anlässlich der Fachtagung «ZeitGIS» für Energieversorger vom 18. Januar 2005 an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil.

straft die Geschichte. Und gerade aus der Erfahrung als Mitglied des Verwaltungsrats des europaweit tätigen Energiedienstleisters Atel, rate ich Ihnen, nicht auf die Geschichte zu warten. Beispiele aus den liberalisierten Nachbarländern zeigen uns, dass es kein Sterben der kleinen Versorgungsunternehmen geben muss, wenn diese sich innovativ und wirtschaftlich am Markt bewegen.

Nationales Programm e-geo.ch

Ja braucht jetzt jedes Werk ein eigenes GIS-System mit Qualitätsansprüchen wie an einen Rolls-Royce? Sicher nicht! Um wirtschaftlich erfolgreich und selbstständig auftreten zu können, brauchen Sie – neben anderen wichtigen Bausteinen – den Zugang zu geografischen Daten nicht zuletzt aus anderen Unternehmen oder übergelagerten Institutionen, wie z.B. den Kantonen. Dafür setzt sich das nationale Programm e-geo.ch ein. Wie der Name schon sagt, ist das Internet ein wichtiges Hilfsmittel für die Vernetzung. Voraussetzung sind auch einheitliche Standards wie INTERLIS, damit der Informationsaustausch funktioniert. Erst so werden die Daten wirtschaftlich nutzbar gemacht. Machen Sie in Ihrem Einflussbereich am Programm e-geo.ch mit. Und helfen Sie mit, dass die Daten z.B. aus der Amtlichen Vermessung für Anwender wie Sie frei nutzbar sind. Die mit beachtlichem Steuergeldaufwand erhobenen Daten der öffentlichen Hand gehören den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund. Das sind alles politische Gremien und diese müssen ein Interesse daran haben, dass diese Daten für die berechtigten Personen aus wiederum im öffentlichen Auftrag stehenden Unternehmen einfach zugänglich und nutzbar sind.

Ich bin überzeugt, dass Geoinformation unabdingbar ist für modernes Wirtschaften. Der wirtschaftlich nutzbare Wert der Geoinformation wird erst durch die Vernetzung und Austauschbarkeit der Daten ausgeschöpft. Je standardisierter die Geoinformation verfügbar ist, desto nützlicher und wirtschaftlicher ist sie. Auch für Versorgungsnetzbetreiber. Es ist Zeit, sich mit geografischen Informationssystemen auseinander zu setzen.

Ständerat Rolf Büttiker
CH-4628 Wolfwil
r.buettiker@datacom.ch

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE VERMESSUNG

Top-Qualität – kurze Lieferzeiten

Vermarkungsmaterial
Vermessungszubehör
Vermessungsinstrumente
Wetterkleidung
Maschinen und Werkzeuge

swiss@t

Swissat AG - Fälmisstrasse 21 - CH-8833 Samstagern
www.swissat.ch - Tel. 044 786 75 10 - Fax 044 786 76 38
info@swissat.ch - Online-Shop: www.geoastor.ch

Abonnementsbestellungen unter folgender Adresse:

SIGImedia AG
Pfaffacherweg 189
Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.–, Ausland sFr. 120.–